

15.03.2018

Liebe Teilnehmer der ADAC Werra-Meißner-Retro-Rallye 2018,

wie im Nachgang der Veranstaltung festgestellt wurde, ist das offizielle Ergebnis der Retro-Rallye fehlerhaft.

In den sozialen Netzwerken wurde dieser Umstand leider bereits kommuniziert und kommentiert bevor wir als Veranstaltergemeinschaft überhaupt Kenntnis davon hatten. Des Weiteren wurde eine lückenlose Aufklärung gefordert.

Aus diesem Grunde haben wir die Dokumente zu jeder einzelnen GLP nochmals ausgewertet. Im bisherigen Ergebnis waren durch einen Fehler in der Auswertung die Zeiten der GLP 5 zwar ausgeworfen, leider jedoch in den Summen nicht berücksichtigt.
Die GLP 5 ist nun ins Gesamtergebnis eingeflossen.

Des Weiteren wurde ein zuvor nicht berücksichtigter Rundenfehler der Startnummer 78 in der GLP 3 korrigiert.

Im Anhang erhaltet ihr daher nun das korrigierte Gesamtergebnis der ADAC Werra-Meißner Retro-Rallye 2018.

Die Veranstaltergemeinschaft der Werra-Meißner-Rallye, der Obmann der Zeitnahme und die Auswertung entschuldigen sich in aller Form für die Fehler. Wir hoffen, damit für die geforderte lückenlose Aufklärung gesorgt zu haben und freuen und auf ein Wiedersehen.

Mit motorsportlichen Grüßen

Edgar Kanstein (Rallyeleiter)

Klaus-Dieter Keim (Obmann der Zeitnahme)

Gerhard Kaplan (Auswertung)

Carsten Alexy (Organisationsleiter)

Schiedsgericht (Lothar Preuß, Michaela Alexy, Gerhard Krause)